



Ministerialrat **August Freiherr von Fries** gibt im eigenen Namen und im Namen seines Bruders Generalmajor d. R. **Richard Freiherr von Fries**, seiner Schwägerin **Emma Freifrau von Fries geb. Röttinger**, seiner Gattin **Maria Louise Freifrau von Fries geb. von Tersch**, seiner Schwägerin **Martha Freifrau von Fries geb. von Emich de Emoeke**, seiner Nichten **Lola Freiin von Fries** und **Elly Freiin von Fries**, seiner Söhne Oberleutnant i. d. Res. **Theodor Freiherr von Fries** und Leutnant i. d. Res. **Peter Freiherr von Fries**, seiner Tochter **Sylvie Freiin von Fries**, sowie seines Neffen Fähnrich i. d. Res. **Heinz Freiherr von Fries**, schmerzbewegt Nachricht, daß sein inniggeliebter Vater, bezw. Schwieger- und Großvater, der hochwohlgeborne Herr

August Freiherr von Fries

Ministerialrat d. R.

am Montag, den 30. Dezember l. J., mittags, nach Empfang der heil. Sterbesakramente, im 88. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 2. Jänner 1919, um 3 Uhr nachmittag in der Stadtpfarrkirche zu St. Stephan feierlich eingeseget und sodann in der Familiengruft im städtischen Friedhofe beigesetzt werden.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag, den 4. Jänner 1919, um 10 Uhr vormittag in obgenannter Stadtpfarrkirche gelesen werden.

Baden, am 30. Dezember 1918.

H. W.

Herrn of Frau Dr. Heinrich
Röttinger

Wien

I. Bartenschein 16

